

ÖSTERREICH



Adressenliste Nummer:		laufende Nummer lt. Adressenliste:										
1. Bundesland: Wien 6 - 1 Niederösterreich 2 Nördliches Burgenland 3 Südliches Burgenland 4 Steiermark 5 Kärnten/Osttirol 6 Oberösterreich 7 Salzburg 8 Tirol (Nord) 9 Vorarlberg 0	2	2. Gemeinde, in der das Interview durchgeführt wurde: (in Wien Bezirk) Postleitzahl des Wohnortes: <table style="display: inline-table; border: 1px solid black; text-align: center; width: 100px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> <tr> <td>7 -</td> <td>8 -</td> <td>9 -</td> <td>10 -</td> </tr> </table> Bis 1.999 11 - 1 Bis 4.999 2 Bis 9.999 3 Bis 19.999 4					7 -	8 -	9 -	10 -	3	
7 -	8 -	9 -	10 -									
3. Zunächst würde ich Sie um einige statistische Angaben bitten: Wieviele Personen, Sie und alle Kinder mitgerechnet, leben ständig in diesem Haushalt?		1 Person 12 - 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen und mehr 5	4	4								
4. Geschlecht des Befragten: Mann 13 - 1		Frau 13 - 2	5	5								
5. Alter des Befragten: Jahre 14 - 15 -		14 - 18 16 - 1 19 - 24 2 25 - 29 3 30 - 34 4 35 - 39 5 40 - 44 6	45 - 49 16 - 7 50 - 54 8 55 - 59 9 60 - 64 0 65 - 69 X 70 u. älter V	6	6							
6. Familienstand des Befragten:		Ledig 17 - 1 Verheiratet/Lebensgemeinschaft 2 Geschieden/getrennt lebend 3 Verwitwet 4	7	7								
7. Berufs des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu?		INTERVIEWER: Vorlesen !		8								
Landwirte 18 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4		Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 18 - 5 Arbeiter 6 Pensionist 7 Hausfrauen 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0 Anderes X		8								
8. Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung? INTERVIEWER: Vorlesen ! Pflichtschule 19 - 1 Pflichtschule + Lehre 2 Fachschule/Handelsschule 1- oder 2-jährig 1 3jährige 3 Mittelschule ohne Matura 4 Matura 5 Hochschule/Universität 6		9	9. Wie alt waren Sie, als Sie diese Schulbildung abgeschlossen haben ? Jahre Genau notieren! Sehr wichtig! 20 - 21 - Derzeit noch in Ausbildung 21 - V		10							
13. Wer ist die Hausfrau in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst 22 - 1 Andere Person 2		14	14. Wer ist der HH-Vorstand in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst 23 - 1 Andere Person 2		15							
15. Beruf des HHV: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf den HHV zu?		INTERVIEWER: Vorlesen !		A1								
Landwirte 24 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4		Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 24 - 5 Arbeiter 6 Pensionist 7 Hausfrauen 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0 Anderes X		A1								

<p>1. Ganz allgemein, glauben Sie, daß Österreichs Mitgliedschaft bei der EU (Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft) ... INTERVIEWER: Vorlesen !</p>	<p>eine gute Sache ist 34 - 1 eine schlechte Sache ist 2 weder gut noch schlecht ist 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4</p>	<p>2</p>																												
<p>2. Alles in allem, würden Sie sagen, daß Österreich aus der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union ... INTERVIEWER: Vorlesen !</p>	<p>profitiert hat 35 - 1 nicht profitiert hat 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p>	<p>3</p>																												
<p>3. Sind Sie insgesamt sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder gar nicht zufrieden mit der Art der Demokratie in der Europäischen Union ? INTERVIEWER: Vorlesen: Würden Sie sagen, Sie sind ...</p>	<p>sehr zufrieden 36 - 1 ziemlich zufrieden 2 nicht sehr zufrieden 3 gar nicht zufrieden 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>4</p>																												
<p>4. Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, ob Sie eher zustimmen oder sie eher ablehnen. INTERVIEWER: In rotierender Reihenfolge vorlesen !</p>	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>stimme eher zu</th> <th>lehne eher ab</th> <th>(Weiß nicht, keine Angabe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a. Es sollte eine einzige Währung geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen in der Europäischen Union ersetzt.</td> <td>37 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>b. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten gegenüber Nicht-Mitgliedern eine gemeinsame Außenpolitik haben.</td> <td>38 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>c. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungspolitik haben.</td> <td>39 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>d. Jeder Bürger eines anderen Landes der Europäischen Union, der in Österreich lebt, sollte das Wahlrecht bei Regionalwahlen haben.</td> <td>40 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>e. Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die unter anderem für die Bekämpfung der Inflation zuständig wäre.</td> <td>41 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>f. Die Europäische Union sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europaparlament gegenüber verantwortlich ist.</td> <td>42 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		stimme eher zu	lehne eher ab	(Weiß nicht, keine Angabe)	a. Es sollte eine einzige Währung geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen in der Europäischen Union ersetzt.	37 - 1	2	3	b. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten gegenüber Nicht-Mitgliedern eine gemeinsame Außenpolitik haben.	38 - 1	2	3	c. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungspolitik haben.	39 - 1	2	3	d. Jeder Bürger eines anderen Landes der Europäischen Union, der in Österreich lebt, sollte das Wahlrecht bei Regionalwahlen haben.	40 - 1	2	3	e. Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die unter anderem für die Bekämpfung der Inflation zuständig wäre.	41 - 1	2	3	f. Die Europäische Union sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europaparlament gegenüber verantwortlich ist.	42 - 1	2	3	<p>5</p>
	stimme eher zu	lehne eher ab	(Weiß nicht, keine Angabe)																											
a. Es sollte eine einzige Währung geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen in der Europäischen Union ersetzt.	37 - 1	2	3																											
b. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten gegenüber Nicht-Mitgliedern eine gemeinsame Außenpolitik haben.	38 - 1	2	3																											
c. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungspolitik haben.	39 - 1	2	3																											
d. Jeder Bürger eines anderen Landes der Europäischen Union, der in Österreich lebt, sollte das Wahlrecht bei Regionalwahlen haben.	40 - 1	2	3																											
e. Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die unter anderem für die Bekämpfung der Inflation zuständig wäre.	41 - 1	2	3																											
f. Die Europäische Union sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europaparlament gegenüber verantwortlich ist.	42 - 1	2	3																											
<p>5. Die Europäische Union, die Vereinten Nationen und die NATO sind im ehemaligen Jugoslawien, in den Konflikt zwischen Serben, Bosnier und Kroaten involviert. Glauben Sie, diese Organisationen sollten oder sollten nicht ... INTERVIEWER: Items nacheinander vorlesen !</p>	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>solten</th> <th>solten nicht</th> <th>(Weiß nicht, keine Angabe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a. ... die kriegsführenden Parteien den Konflikt untereinander ausmachen lassen</td> <td>43 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>b. ... das Waffenembargo gegen Bosnien aufheben</td> <td>44 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>c. ... das Handelsembargo gegen Serbien aufheben</td> <td>45 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>d. ... die diplomatischen Verhandlungen weiterführen</td> <td>46 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>e. ... die UNO-Truppen an Ort und Stelle belassen, aber nur für humanitäre Zwecke</td> <td>47 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>f. ... mit verstärkter Kapazität militärisch eingreifen</td> <td>48 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		solten	solten nicht	(Weiß nicht, keine Angabe)	a. ... die kriegsführenden Parteien den Konflikt untereinander ausmachen lassen	43 - 1	2	3	b. ... das Waffenembargo gegen Bosnien aufheben	44 - 1	2	3	c. ... das Handelsembargo gegen Serbien aufheben	45 - 1	2	3	d. ... die diplomatischen Verhandlungen weiterführen	46 - 1	2	3	e. ... die UNO-Truppen an Ort und Stelle belassen, aber nur für humanitäre Zwecke	47 - 1	2	3	f. ... mit verstärkter Kapazität militärisch eingreifen	48 - 1	2	3	<p>6</p>
	solten	solten nicht	(Weiß nicht, keine Angabe)																											
a. ... die kriegsführenden Parteien den Konflikt untereinander ausmachen lassen	43 - 1	2	3																											
b. ... das Waffenembargo gegen Bosnien aufheben	44 - 1	2	3																											
c. ... das Handelsembargo gegen Serbien aufheben	45 - 1	2	3																											
d. ... die diplomatischen Verhandlungen weiterführen	46 - 1	2	3																											
e. ... die UNO-Truppen an Ort und Stelle belassen, aber nur für humanitäre Zwecke	47 - 1	2	3																											
f. ... mit verstärkter Kapazität militärisch eingreifen	48 - 1	2	3																											
<p>6. Die Staatsoberhäupter und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Regierungs-Konferenz für 1996 einberufen, um eine Reform der Institutionen der Europäischen Union zu diskutieren. Haben Sie von dieser Regierungskonferenz, die 1996 stattfinden wird, schon gehört oder nicht ?</p>	<p>Ja 49 - 1 Nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p>	<p>7</p>																												
<p>7. Der Vertrag über die Europäische Union hat eine "Europabürgerschaft" eingerichtet. Das ist eine Zusammenstellung von gemeinsamen Bestimmungen, die die Rechte und Interessen der Bürger der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union schützen soll. Wenn im Zusammenhang mit den Reformen, die 1996 durchgeführt werden, eine Charta der Rechte und Pflichten gemeinsam für alle Bürger der Europäischen Union vorgesehen wäre, würden Sie sagen, daß das eine gute Sache ist oder eine schlechte Sache ist</p>	<p>eine gute Sache 50 - 1 eine schlechte Sache 2 (weder gut noch schlecht) (spontan)..... 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4</p>	<p>8</p>																												

<p>8. Der Vertrag über die Europäische Union sieht vor, daß die Bürger der Mitgliedsstaaten im Falle von Mißständen in den Europäischen Institutionen sich bei einem Volksanwalt / einem Ombudsman beschweren können. Glauben Sie, diese Idee, einen Europäischen Volksanwalt zu haben, ist eine gute oder eine schlechte Idee? WENN: "gute Idee": Glauben Sie, dies wird helfen, die Dinge zu verbessern oder nicht?</p>	<p>eine gute Idee und wird helfen, die Dinge zu verbessern 51 - 1 eine gute Idee, wird aber nicht helfen, die Dinge zu verbessern 2 ... eine schlechte Idee 3 (weder eine gute noch eine schlechte Idee) (spontan) 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>9</p>
<p>9. Ein Europäischer Volksanwalt / Ombudsman wurde vom Europaparlament ernannt. Glauben Sie, daß Sie sich, wenn nötig, an ihn wenden würden oder nicht?</p>	<p>ja 52 - 1 nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p>	<p>10</p>
<p>10. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie eher zustimmen oder sie eher ablehnen. INTERVIEWER: In rotierender Reihenfolge vorlesen!</p> <p>a. Weltraumforschung ist wichtig für die Zukunft Europas 53 - 1</p> <p>b. Europa muß sich mit USA, Rußland und Japan anschließen, um eine Weltraumstation zu errichten. 54 - 1</p> <p>c. Weltraumforschung wird beträchtliche wirtschaftliche Fortschritte ermöglichen..... 55 - 1</p> <p>Weltraumforschung wird beträchtliche ökologische Fortschritte ermöglichen..... 56 - 1</p> <p>e. Die Amerikaner und die Russen sollten die einzigen im Besitz der Ausrüstung bleiben, die es ermöglicht, Menschen in den Weltraum zu schicken 57 - 1</p> <p>f. Weltraumforschung wird beträchtliche wissenschaftliche Fortschritte ermöglichen..... 58 - 1</p> <p>g. Europa muß mehr Geld in Weltraumforschung investieren. . 59 - 1</p> <p>h. Weltraumforschung wird beträchtliche politische Fortschritte ermöglichen..... 60 - 1</p> <p>i. Weltraumforschung wird beträchtliche militärische Fortschritte ermöglichen..... 61 - 1</p>	<p>stimme eher zu lehne eher ab weder-noch, unentschieden (spontan) (Weiß nicht, keine Angabe)</p> <p>1 2 3 4</p>	<p>E</p>

Statistik / Teil II

<p>16. Beurteilen Sie bitte die folgenden Parteien nach Ihrer Sympathie. Urteilen Sie bitte nach dem Schulnoten-system, wobei 1 bedeutet "ist mir sehr sympathisch" und 5 bedeutet "ist mir sehr unsympathisch".</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>SPÖ</td> <td>25 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>ÖVP</td> <td>26 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>F (Die Freiheitlichen)</td> <td>27 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Die Grünen (Grüne Alternative) .</td> <td>28 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Liberales Forum</td> <td>29 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </table>	SPÖ	25 -	1	2	3	4	5	ÖVP	26 -	1	2	3	4	5	F (Die Freiheitlichen)	27 -	1	2	3	4	5	Die Grünen (Grüne Alternative) .	28 -	1	2	3	4	5	Liberales Forum	29 -	1	2	3	4	5	17	<p>17. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben? INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen: Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben ?</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>SPÖ</td> <td>30 -</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>ÖVP</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>F (Die Freiheitlichen)</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Grünen (Grüne Alternative)</td> <td></td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Liberales Forum</td> <td></td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Andere</td> <td></td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Würde ungütig wählen</td> <td></td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Würde nicht wählen gehen</td> <td></td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Weiß noch nicht</td> <td></td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Keine Antwort</td> <td>0</td> <td>18</td> </tr> </table>	SPÖ	30 -	1	ÖVP		2	F (Die Freiheitlichen)		3	Die Grünen (Grüne Alternative)		4	Liberales Forum		5	Andere		6	Würde ungütig wählen		7	Würde nicht wählen gehen		8	Weiß noch nicht		9	Keine Antwort	0	18
SPÖ	25 -	1	2	3	4	5																																																													
ÖVP	26 -	1	2	3	4	5																																																													
F (Die Freiheitlichen)	27 -	1	2	3	4	5																																																													
Die Grünen (Grüne Alternative) .	28 -	1	2	3	4	5																																																													
Liberales Forum	29 -	1	2	3	4	5																																																													
SPÖ	30 -	1																																																																	
ÖVP		2																																																																	
F (Die Freiheitlichen)		3																																																																	
Die Grünen (Grüne Alternative)		4																																																																	
Liberales Forum		5																																																																	
Andere		6																																																																	
Würde ungütig wählen		7																																																																	
Würde nicht wählen gehen		8																																																																	
Weiß noch nicht		9																																																																	
Keine Antwort	0	18																																																																	
<p>18. Wenn Sie das Einkommen aller Verdiener zusammenzählen: in welche dieser Einkommensgruppen fällt dann das gesamte monatliche Netto-Einkommen dieses Haushaltes ? Wenn Sie es nicht genau wissen, so schätzen Sie bitte. INTERVIEWER: Vorlesen !</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>öS 5.000,- oder weniger</td> <td>31 -</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>öS 5.001,- bis 7.500,-</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>öS 7.501,- bis 10.000,-</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>öS 10.001,- bis 12.500,-</td> <td></td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>öS 12.501,- bis 15.000,-</td> <td></td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>öS 15.001,- bis 17.500,-</td> <td></td> <td>6</td> </tr> </table>	öS 5.000,- oder weniger	31 -	1	öS 5.001,- bis 7.500,-		2	öS 7.501,- bis 10.000,-		3	öS 10.001,- bis 12.500,-		4	öS 12.501,- bis 15.000,-		5	öS 15.001,- bis 17.500,-		6	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>öS 17.501,- bis 20.000,-</td> <td>31 -</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>öS 20.001,- bis 25.000,-</td> <td></td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>öS 25.001,- bis 30.000,-</td> <td></td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>öS 30.001,- bis 35.000,-</td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>öS 35.001,- bis 40.000,-</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>öS 40.001,- und mehr</td> <td></td> <td>V</td> </tr> </table>	öS 17.501,- bis 20.000,-	31 -	7	öS 20.001,- bis 25.000,-		8	öS 25.001,- bis 30.000,-		9	öS 30.001,- bis 35.000,-		0	öS 35.001,- bis 40.000,-		X	öS 40.001,- und mehr		V	19																													
öS 5.000,- oder weniger	31 -	1																																																																	
öS 5.001,- bis 7.500,-		2																																																																	
öS 7.501,- bis 10.000,-		3																																																																	
öS 10.001,- bis 12.500,-		4																																																																	
öS 12.501,- bis 15.000,-		5																																																																	
öS 15.001,- bis 17.500,-		6																																																																	
öS 17.501,- bis 20.000,-	31 -	7																																																																	
öS 20.001,- bis 25.000,-		8																																																																	
öS 25.001,- bis 30.000,-		9																																																																	
öS 30.001,- bis 35.000,-		0																																																																	
öS 35.001,- bis 40.000,-		X																																																																	
öS 40.001,- und mehr		V																																																																	
<p>19. INTERVIEWER: Eintragen: Dauer des Interviews: <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten 32 - 33 -</p>																																																																			

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum:

.....
Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer:

.....
Unterschrift des Interviewers